

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 299.

Sonntag den 23. December

1866.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1867 in der ersten Woche mit „Fünfzehn Silbergroschen“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Gall. Tageblatts.

Den evangelischen Gemeinden

der drei Pfarrkirchen zu Unser L. Frauen, St. Ulrich und St. Moritz machen wir hierdurch bekannt, daß von dem „Evangelischen Gesangbuche zum Gebrauch der Stadt Halle“ gegenwärtig eine neue Ausgabe erschienen ist, von welcher die Buchhandlung des Waisenhauses das Exemplar zu den bedeutend ermäßigten Preisen von 10 Sgr. (gebunden halb Leder) und 12 Sgr. (geb. ganz Dr.) abzugeben im Stande ist.

Lange schon haben wir das Bedürfniß erkannt und den Wunsch gehegt, eine wohlfeilere Ausgabe unseres Gesangbuches zu veranstalten, um auch den unbemittelten Gliedern unsrer Gemeinden den Besitz desselben möglich zu machen. Bei dem bisherigen Umfange des Buches war jedoch eine wesentliche Ermäßigung des Preises nur durch eine Beschränkung des Inhaltes und Verminderung der Bogenzahl zu bewirken. Die Bereitwilligkeit der Verlagshandlung, neben dem vollständigen Gesangbuche, welches auch ferner in demselben Umfange fortzuerstehen wird, zugleich den Verlag einer auf eine geringere Lieferzahl beschränkten Ausgabe zu übernehmen, hat uns in Stand gesetzt, diesen Weg einzuschlagen. Unter den 1000 Liedern unseres Gesangbuches sind viele, die als gänzlich veraltet, oder als matt und dürftig in ihrem Inhalt, für den Gemeindegesang bereits völlig außer Gebrauch gekommen sind. Manche Rubriken des Gesangbuches sind so reichlich bedacht, daß neben einer großen Zahl trefflicher Kernlieder andere weniger bedeutende füglich entbehrt werden konnten. Es konnte demnach eine beträchtliche Zahl von Liedern ausfallen, ohne daß dadurch der Werth des Buches beeinträchtigt wurde.

Wir haben deshalb bei der gegenwärtigen 18. Ausgabe nach sorgfältiger Prüfung diejenigen Lieder, welche aus den angegebenen Rücksichten werthlos oder entbehrlich erschienen, nicht wieder aufgenommen, aber alle diejenigen beibehalten, deren Gebrauch sowohl für den öffentlichen Gottesdienst als auch für die häusliche Erbauung nothwendig oder wünschenswerth erachtet werden mußte. Auch der Inhalt des Gebets-Anhanges durfte auf eine kürzere Auswahl von Gebeten und Andachtsübungen beschränkt werden, die Passionsgeschichte aber, wie sie seit vielen Jahren in kirchl. Gebrauche, ist vollständig mit aufgenommen.

Die unterzeichneten Geistlichen haben sich nun dahin vereinigt, bei allen öffentlichen Gottesdiensten in Zukunft nur solche Lieder auszuwählen, welche in dieser neuen verkürzten Ausgabe enthalten sind; und da die Nummern dieser Lieder in der neuen Ausgabe vollständig dieselben geblieben sind, wie in den älteren Gesangbüchern, indem die ausgefallenen als Vakant-Nummern an den betreffenden Stellen eingeschaltet worden, so wird das verkürzte Gesangbuch zum kirchlichen Gebrauche überall in Zukunft ausreichen, während das vollständige selbstverständlich auch ferner von Jedem gebraucht werden kann, und, wie schon angegeben, neben dem verkürzten im Buchhandel fortgeführt werden soll.

Indem wir unsere Gemeindeglieder hiervon benachrichtigen, dürfen wir hoffen, daß der billige Preis Vielen, die bisher eines Gesangbuches haben entbehren müssen, die Anschaffung desselben möglich machen, und daß insbesondere das Weihnachtsfest manche Herzen erwecken werde, die Armen und Kranken auch mit einer solchen Gabe zu erfreuen und zu segnen.

Das Ministerium der drei Pfarrkirchen:

| | | |
|---------------|--------------|--------------|
| U. L. Frauen. | St. Ulrich. | St. Moritz. |
| Frankt. | Weite | Brader. |
| Dryander. | Sidel. | Pindernelle. |
| Pfanne. | Schmetscher. | |

Literarisches.

(Eingesandt.)

Neu erschienen ist der zweite Jahrgang des „Illustrierten deutschen Gewerbskalenders für 1867“ (herausg. von Max Wirth.) Derselbe ist ebenso interessant ausgefallen als der erste. Eine Erzählung von Gerstäcker, in welcher das praktische Geschick der Amerikaner unserer Handwerker als Muster vorgeführt wird, eröffnet (mit Illustrationen) den Kalender. Wir erhalten ferner darin eingehende Kunde von dem neuen Salzsteinlager in Staßfurt, welches über 25 □ Meilen sich erstreckt, dessen Mächtigkeit, auf eine Tiefe von über 1000 Fuß schon erbohrt, auf 5000 Fuß geschätzt wird, und welches dem zollvereinten Deutschland eine industrielle Zukunft verheißt, wie Kohle und Eisen sie England bereitet. — In den weiteren Beiträgen finden wir eine Biographie des ersten Erfinders des Schreibtelegraphen (Zohn); des deutschen Bierbrauers (Dreher); der ersten Werkzeugmaschinenfabrikanten (Zimmermann, Sondermann und Stier) mit Porträts; einen Aufsatz über die Holzbearbeitungsmaschinen mit Holzschnitten; die Baumwollenindustrie im Loggenburg; die Industrie Solingen's; über Oele und Fette; kleine gewerbliche Mittheilungen; Maß- und Gewichtstabellen; einen Ueberblick dessen, was der Gewerbsmann aus dem deutschen Handelsgesetzbuch wissen soll; Angabe der wichtigsten Messen und Jahrmärkte u. s. w.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

— Ueber den gegenwärtigen Stand der Eisenbahnbauten und Projecte der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahngesellschaft theilt das Directorium Folgendes mit: „Die Zweigbahn der Cöthen-Wegeleber Bahn von Frohse nach Ballenstedt ist im Frühjahr in Angriff genommen, demnächst sind die Arbeiten beim Ausbruche des Krieges sistirt und nur zum Theil, insbesondere bei den Brückenbauten, im Laufe des Herbstes wieder aufge-



nommen worden. Die Fertigstellung dieser Zweigbahn wird voraussichtlich gegen Mitte des Jahres 1867 erfolgen. — Bezüglich des Anschlusses unsrer von Halle über Aschersleben, Halberstadt bis zur Braunschweigischen Harzbahn fortführenden Bahnstrecke ist neuerdings eine Entscheidung des Handelsministers dahin ergangen, daß Bielenburg als Ansluppunkt genommen werden solle. Da die Bahnrichtung zwischen Halberstadt und Bielenburg durch die beteiligten Behörden bereits fest gestellt ist, so wird mit der Inangriffnahme dieser Bahnstrecke vorgegangen werden, sobald die Specialprojecte entworfen resp. genehmigt sein werden. Die Vorarbeiten für die Bahnstrecke von Aschersleben nach Halle sind durch die kriegerischen Ereignisse aufgehalten worden, sollen jedoch im Laufe dieses Winters beendet werden und es wird hoffentlich gelingen, schon im nächsten Frühjahr mit der Ausführung des wichtigsten und einzigen größeren Bauobjectes der Saalbrücke bei Gnölbzig vorzugehen.“ (Magdb. Ztg.)

Landwirthschaftliches.

— Wie das jüngst ausgegebene November- und Decemberheft der „Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen“ meldet, hat in Berücksichtigung der großen Bedeutung, welche die Frage wegen des hinreichenden Schutzes der insectenfressenden Vögel für die Landwirthschaft verdient, die Direction des Centralvereins den Entwurf eines an den Herrn Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten zu richtenden Antrages ausarbeiten lassen, welcher unter dem 19. November d. J. den Preussischen Vereinen des Centralverbandes zur Abgabe ihrer Erklärung zugegangen ist. (Magdb. Ztg.)

Bermischte Nachrichten.

— Gegen den Rost von Eisen und Stahl kommt jetzt ein sehr wirksames Mittel in den Handel, welches man sich vortheilhaft durch Zusammenschmelzen gleicher Theile Terpentinöl und weißen Wachs bereitet. Es wird äußerst dünn aufgetragen und mit einem Leinwandläppchen so verrieben, daß ein Art Politur entsteht. (Erz. Bl.)

— Gerberei. Gerbsäurehaltige Extrakte finden mehr und mehr Anerkennung und Verwendung. Coez in Paris bereitet derartige Präparate aus Loh, Sumach, besonders aber aus Dividivi, da dieses dem Leder sehr gute Eigenschaften ertheilt. Das Extrakt ist ein wässriger, auf 30° B. concentrirter Auszug, welcher zum Gebrauch in heißem Wasser gelöst. Das damit auf gewöhnliche Weise hergestellte Leder wird schneller gar und erlangt eine größere Geschmeidigkeit. Rud. Maier in Waizen (Ungarn) bringt Eichenrindenextrakt in der Form eines dicken Syrups oder in der von Leimtaseln in den Handel. Das Gewicht des Extraktes beträgt 10—16 Procent von dem der Rinde und kostet pro Centner 14 Thlr. Der Gerbwert eines Centners Extrakt ist gleich dem von 10 Centnern Eichenrinde. (Erz. Bl.)

Chronik der Stadt Halle.

Universität.

Heute (21. December) habilitirte sich Dr. jur. von Brünneck, Sohn des Oberburggrafen Herrn von Brünneck auf Trebnitz, bei der juristischen Fakultät unserer Universität als Privatdocent.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage (den 25. und 26. December) predigen:

Zu H. E. Frauen: Dienstag den 25. December um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath Dryander.

Mittwoch den 26. December um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Dienstag den 25. December um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weick.

Mittwoch den 26. December um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Dienstag den 25. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr cand. minist. Schwalenberg.

Mittwoch den 26. December um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt Motette von Homilius: „Sehet, welch' eine Liebe“ u. Um 2 Uhr Herr cand. min. und Lehrer Spieß.

Hospitalkirche: Dienstag den 25. December um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 26. December um 11 Uhr Herr cand. minist. und Lehrer Spieß.

Domkirche: Dienstag den 25. December um 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Mittwoch den 26. December um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Dienstag den 25. December Morgens 5 Uhr Christmette Herr Pfarrer Wille. Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Mittwoch den 26. December Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Koberfeld. Nachmittags 2 Uhr Vesper Herr Pfarrer Wille.

Zu Neumarkt: Montag den 24. December Abends 4 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Dienstag den 25. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 26. December um 9 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Montag den 24. December Abends 5 Uhr Weihnachtsvesper Herr Pastor Seiler.

Dienstag den 25. December um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Mittwoch den 26. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Missionsstunde Herr Diaconus Pfaffe.

Kirchliche Anzeigen.

Geborte:

Marienparochie: Den 16. December der Zeitungs-Expedient Fischer mit A. H. F. Reiche.

Geborene:

Marienparochie: Den 13. Juli dem Schriftseher Scheube ein S., Heinrich Otto Gustav. — Den 13. November dem Professor Dr. Mann ein S., Friedrich Richard.

Ulrichsparochie: Den 19. September dem Kastellan Richter eine T., Elisabeth Marianne Clara. — Den 30. October dem Oberbergamts-Secretair Nehmiz eine T., Auguste Friederike Clara.

Moritzparochie: (Entbindungs-Institut.) Den 8. December eine unehel. T., Luise Pauline. — Den 10. ein unehel. S., Carl Franz,

Domkirche: Den 5. October dem Zimmermann Gellert eine T., Auguste Emma. — Den 17. dem Zimmermann Reiche eine T., Luise. — Den 6. November dem Fabrikbesitzer Taak ein S., Alfred. — Den 12. December dem Hautboisten vom 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72 Müller eine T., Henriette Auguste Minna.

Neumarkt: Den 2. November dem Tischlermeister Wittenberg eine T., Wilhelmine Friederike Luise. — Den 5. December dem Maurer Hasenbruch eine T., Marie Amalie Ida.

Glaucha: Den 18. November dem Viehhalter Spazier ein S., August Alwin Emil. — Den 23. dem Handarbeiter Fährtsch ein S., Ernst Paul. — Den 26. dem Fabrikarbeiter Kupfer ein S., Carl Friedrich August. — Den 9. December dem Maurer Schulze eine T., Marie Hermine Henriette Friederike.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 13. December des Executors Hellvoigt T. Anna Clara Auguste, 1 M. 25 T. Schwäche. — Den 14.

der Handarbeiter Petzsch aus Friedrichsrode, 27 J. 6 M. Bruch des Oberarms. — Der Tischlergeselle Habermehl aus Bieberbach, 20 J. Lungenschwindsucht. — Der pension. Stadthautboist Voigt, 66 J. 11 M. Nieren Schrumpfung. — Den 15. des Steuerbeamten Sanow L. Luise, 9 J. Pocken. — Die unehel. Pauline Hartig aus Crina, 26 J. erschöpfender Durchfall.

Moritzparochie: Den 14. December der Rentier Henze, 59 J. 6 M. Brustwassersucht. — Den 18. des Handarbeiters Lippert L. Alwine, 11 M. 24 J. Krämpfe. — Den 19. der Versicherungs-Inspector Schönbrun, 56 J. Lungenbrand.

Moritzparochie: Den 12. December des Schuhmachermeisters Werther Ehefrau, 62 J. Brustwassersucht. — Den 13. der Handarbeiter Thielemann, 69 J. Herzfehler. — Den 16. des Irrenanstands-Aufwärters Recke Ehefrau, 45 J. 2 M. 11 J. Gehirnschlag. — Den 18. des Klempnermeisters Schulze Ehefrau, 22 J. Typhus. — Des Fuhrmanns Rosche S. Otto, 3 M. Lungenschlag.

Stadtfrankenhaus: Den 21. November die Wittwe Künzgel, 57 J. Entkräftung.

Domkirche: Den 10. December des Professors Girard L. Luise, 13 J. 1 W. 1 J. Scharlach.

Militärgemeinde: Den 15. December der Füsiliere von der 1. Comp. des Magd. Füß.-Reg. Nr. 36 Schumann aus Förderstedt, Fr. Calbe, 22 J. Typhus.

Neumarkt: Den 11. December der Buchbindergehilfe Weber, 24 J. 9 M. 8 J. Tuberkulose. — Den 12. die verwitwete Postmeister Hachtmann geb. Liborius, 60 J. 6 M. Zehrfieber.

Glauchau: Den 13. December des Tuchmachermeisters Kramer Wittwe, 77 J. 1 M. 19 J. Altersschwäche.

Fortsetzung des Verzeichnisses für den

Cholera-Hülfsverein

eingegangener milder Gaben.

D...n: 8 Pr. Strümpfe, 3 Binden, 2 Jacken, 1 Pr. Schuhe.
Herr Prof. Fitting: 2 Röcke, 2 Pr. Beinkleider, 4 Pr. Schuhe,
1 Decke, 9 Pr. Strümpfe.

Herr Ingenieur Neumann: 1 Stück Flanell, 1 Rock, 1 Pr. Beinkleider, 1 Pr. Schuhe.

Herr Prof. Conze: 1 wollene Decke.

Verein für Verwundete: 40 Strohsäcke, 80 Laten, 114 Hemden,
100 Pr. Socken, 7 Decken, 48 Tücher, 24 Nachtmützen, 30 Handtücher,
2 Pr. Unterbeinkleider, 12 Bindeln.

Mehrere Ungenannt: 20 Hemden, 20 Pr. Socken und Strümpfe,
6 Binden, 5 Jacken, 1 Pr. Schuhe, 2 Tücher, 2 Betten, 3 Kissen mit
Bezug, 3 Decken, 3 Pr. Beinkleider.

Frau Schade: 2 Kopfkissen, 2 Jacken, 6 Hemden, 1 Teppich.

Frau Keerl: 2 Hemden.

Frau Thümmel: 1 wollene Decke.

Frau Koch: 4 Hemden, 6 Pr. Strümpfe, 1 Binde, 1 Weste.

Frau Kizing: 1 Rock, 1 Jacke, 1 Tuch, 5 Binden.

Frau Fiebiger: 1 Schlafrock, 1 großes Packet Kinderkleider, Leib-
binden und Schuhe.

Frau Tholuck: 2 wollene Decken.

Frau Ribbeck: 3 wollene Decken, 4 Strohsäcke, 6 Pr. Socken,
11 Pr. Strümpfe, 1 Kleid, 1 Mäntelchen, 3 Hemden.

Frau Orhander: 3 Hemden, 5 Pr. Beinkleider, 6 Jacken, 8 Hem-
den, 6 Kissen, 9 Bezüge, 1 Pack wollene Binden, 1 Tuchjacke, 1 Kleid,
1 Pack Socken und Strümpfe.

Fräulein Herold: 9 Pr. Schuhe, 12 Pr. Strümpfe, 1 Pr. Bein-
kleider, 1 Kleidchen, 1 Tuchmütze, 1 Weste, 1 wollene Decke.

Fräulein Feldmann: 9 Kinderhemden, 1 Pr. Unterbeinkleider,
2 Pr. Strümpfe.

Tageshaushalt.

Sonntag den 23. December.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 24. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek bis zum 3. Januar 1867 geschlossen.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslocal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse
ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vor-
mittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorkauf-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7—10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Schachclub, Versammlung Abends in „Schiller's Restauration.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,
Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wan-
nenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die
Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perio-
denzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Bm. (C), 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P),
6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Bm. (G), 7 U. 36 M. Bm. (P), 10 U. 35 M. Bm. (G),
1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 9 U. Bm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U.
50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nm. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).

Thüringen 5 U. 10 M. Bm. (P), 8 U. 30 M. Bm. (G), 11 U. 20 M. Bm. (S),
1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Lößlein
— Köpken 3 U. Nm. — Salzlinde 9 U. Bm. — Wettin 4 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

21. December 1866.

| Stunde | Luftdruck Bar. Rin. | Dampf- spannung Bar. Rin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|----------------|
| Morg. 6 | 339,12 | 1,54 | 85 | -1,1 | W | völlig heiter. |
| Mitt. 2 | 333,37 | 1,73 | 74 | 1,3 | WSW | völlig heiter. |
| Abd. 10 | 338,01 | 1,42 | 74 | -0,5 | WNW | völlig heiter. |
| Mittel | 338,50 | 1,56 | 78 | 0,1 | | völlig heiter. |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der am 3. December d. J. gezogenen und zur
baaren Einlösung am 1. Juli 1867 gekündigten Schuldverschreibungen der
fünfprocentigen Staats-Anleihe vom Jahre 1859, desgleichen der bereits
früher gekündigten und nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen der
Anleihe vom 1856 und der 5procentigen von 1859 liegt für die näch-
sten vier Wochen in der Kammerei I. und II., der Instituten-Kasse, dem
Leih-Amt, der Armenkasse, dem Stadt- und Polizei-Secretariate, der
Magistrats- und Polizei-Registratur zu Jedermanns Einsicht aus.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gekündigten Schuld-
verschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die des-
fallige Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom
3. December d. J. im 50. Stück des Amtsblattes.

Halle, den 18. December 1866.

Der Magistrat.

Robert Cohn, große Steinstraße Nr. 73,
empfehl, um bis zu Neujahr damit zu räumen:
Schwarze Tuchmäntel mit Kragen à 8—12 Thlr., Radmäntel in Double u. Erirot à 8—14 Thlr.,
anschließende Paletots à 7—12 Thlr.

Die schönste und größte Auswahl von Gardinen, bunt und weiß, Bettdecken, eleganten Tisch-
decken, weißen Tülldecken befindet sich bei

Robert Cohn, große Steinstraße Nr. 73.

Neuheiten, zu Weihnachtsgeschenken passend,
soeben eingetroffen in großer Auswahl bei
C. F. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 100, Ecke an der Ulrichskirche.
Elegante Kantenröcke, Salon-Pelerinen, Jaconnets u. Mull-Roben,
französische gewirkte Long-Shawls.

Vorläufige Anzeige.

Rocco's Etablissement

Am ersten, zweiten und dritten Weihnachtsfeiertage Nachmittags und Abends

Großes Concert der Capelle John

und Vorstellung der Künstler-Gesellschaft **Waltzmann**, in ihren außerordentlichen Exercitien,
Ballet-, Seiltanz etc. etc.

Alles Nähere die Programme.

Müller's Belle vue.

Sonntag den 23. December

Concert, unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Bredschneider.**

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Gr. **W. Praußsch.**

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts bin ich Willens meinen Vorrath von Waaren sehr billig zu ver-
kaufen. Die Waaren bestehen in **Kleiderzeugen, Fanchons, Herren-Tüchern, und**
Shawls

Nur **Schmeerstraße Nr. 9, bei Jacob Lewin.**

Damen- und Kinder-Jacken,

passend zu Weihnachtsgeschenken, verkauft zu billigen Preisen

Th. Denzau, gr. Brauhausgasse Nr. 9, parterre.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Vermietungs-Comtoir vom Schülershof Nr. 15 nach
Fl. Sandberg Nr. 10b. **Rinna Schmeil.**

Liedertafel Severi.

Unser Ball findet den **27. December (3. Feiertag)**
von Abends **7 Uhr** in der **Weintraube** statt. Karten
sind **Steinbocksgasse Nr. 1, 1.** zu entnehmen.

Trotha. Den 2. Weihnachtsfeiertag **Tanzmusik**, wozu freund-
lichst einladet **Ed. Knoblauch.**

Rocco's Etablissement.

Heute Sonntag den 23. December

Abend-Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

C. John.

Eudoria.

Unser Ball findet den 2. Weihnachtsfeiertag
mit gutbesetztem Orchester in **Freybergs Salon**
statt. Karten hierzu sind bei **Hrn. W. Lange,**
Kuttelpforte Nr. 1, und **A. Staupe,** Breite-
straße Nr. 37, in Empfang zu nehmen. Anfang
7 Uhr. Es ladet hierzu freundlichst ein

der **Vorstand.**

Müller's „Belle vue.“

Mittwoch, den 26. Decbr. 1866 (2. Feiertag.)

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert

der vereinigten Männer-Liedertafel

unter Mitwirkung

des Hrn. Pianist **Apel** u. des Hrn. Violinist **Gaack.**

Billets à Person 5 Gr. und Familien-Billets,
4 Stück 10 Gr., sind bei den Herren **Klempner-**
meister **Eder,** Schmeerstraße u. Kürschnermeister
Cundius, gr. Klausstraße, zu haben.

Nach dem Concert **Ball.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)